

FESTSCHRIFT
10 JAHRE



DYSMELIEN e.v.

INHALTSVERZEICHNIS

1. GRUSSWORTE _____ Seite 04
 Grußwort Karl Eyerkaufner
 Grußwort Monika Böttcher
 Grußwort Uwe Rau

2. VORWORT Ilse Martin _____ Seite 07

3. WIE ES BEGANN – Die Gründung _____ Seite 08

4. CHRONIK 2008 – 2018 _____ Seite 09

5. HEUTE und MORGEN _____ Seite 12

6. KOMMUNIKATION – REICHWEITE _____ Seite 14

7. UNTERSTÜTZER _____ Seite 16

8. DER VORSTAND _____ Seite 17

9. FESTPROGRAMM _____ Seite 18

10. IMPRESSUM/URHEBERRECHTE _____ Seite 19



1. GRUSSWORT

DIE GESCHICHTE VON SELBSTHILFEGRUPPEN IST IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINE RELATIV JUNGE, ABER UNVERZICHTBARE EINRICHTUNG ALS ERGÄNZUNG ZU UNSEREM GESUNDHEITSSYSTEM.

Nicht anders verhält es sich bei der Selbsthilfegruppe DYSMELIEN e. V. von Menschen mit Gliedmaßenfehlbildungen, die vor 10 Jahren im März 2008 in Maintal-Hochstadt von Frau Ilse Martin gegründet wurde.

Als Vorsitzender des Stiftungsrats des Behindertenwerks Main-Kinzig weiß ich sehr wohl, wie wenig das Anderssein von Menschen mit Einschränkungen in der Öffentlichkeit als selbstverständlich angesehen wird.

Deshalb ist es gut und wichtig, dass es die Selbsthilfegruppe DYSMELIEN e. V., gibt, in der Eltern, deren Kind fehlgebildete Gliedmaßen hat, Mut und Zuversicht gegeben wird. Aber auch Hilfestellungen bei Behörden im Rahmen behinderungsbedingter Fragen und Problemlösungen sind von hohem Wert, genauso wie die Vermittlung von Bezugsquellen für Hilfsmittel, um den Alltag mit dem angeborenen Handicap bewältigen zu können.

Zum 10-jährigen Bestehen der Selbsthilfegruppe DYSMELIEN e. V. spreche ich meine hohe Anerkennung Frau Ilse Martin und Ihrem Team im Vorstand aus, die mit ihrem selbstlosen ehrenamtlichen Einsatz die Welt für die betroffenen Menschen lebenswert gestalten.

gez. Karl Eyerkauffer

Landrat a. D.

1. GRUSSWORT

LIEBE MITGLIEDER, ANGEHÖRIGE UND
INTERESSIERTE DER SELBSTHILFEGRUPPE
UND DES VEREINS DYSMELIEN E.V. ,



Dysmelie – wahrscheinlich wissen die wenigsten Menschen, die nicht zum Kreis der Betroffenen gehören, was sich hinter dem Begriff mit altgriechischer Herkunft verbirgt: eine angeborene Fehlbildung an Händen, Armen oder Beinen. Schätzungsweise 100 Kinder kommen jährlich in Deutschland damit zur Welt; rund 90.000 Menschen sind bundesweit betroffen.

Auch ich habe mich erst durch die Begegnung mit Ilse Martin mit dem Thema beschäftigt. Als Betroffene hat sie 2008 die Selbsthilfegruppe und gleichzeitig den Verein Dismelien e.V. gegründet, dessen Vorsitzende sie bis heute ist. Dank dieser wichtigen Initiative und ihres kontinuierlichen Engagements ist es dem Verein gelungen, vielfältige Unterstützung und Beratung anzubieten bei all den Herausforderungen, die mit dieser Behinderung im Alltag zu meistern sind. Ein zentrales Anliegen des Vereins ist der Austausch zwischen den betroffenen Menschen. Außerdem leistet der Verein durch Öffentlichkeitsarbeit, wie beispielsweise mit einem Buchprojekt, einen wertvollen Beitrag für einen selbstverständlicheren Umgang mit dem körperlichen Anderssein.

Im Namen des Magistrats der Stadt Maintal gratuliere ich Ihnen sehr herzlich zum zehnjährigen Jubiläum von Dismelien e.V. Allen, die sich bis heute in großartiger Weise für die Ziele des Vereins stark machen, möchte ich für ihr Engagement meinen anerkennenden Dank aussprechen. Die Betroffenen und die Gesellschaft profitieren von dieser Arbeit. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen weiterhin alles Gute und viel Erfolg für das kommende Jahrzehnt. Mit herzlichen Grüßen



Monika Böttcher

Bürgermeisterin Maintal



1. GRUSSWORT

DIE EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE HOCHSTADT GRATULIERT DEM VEREIN DYSMELIEN E.V. ZUM 10 JÄHRIGEN JUBILÄUM. EINE KLEINE ORGANISATION, DIE GROSSE STÄRKE VERMITTELT.

Die Evangelische Kirchengemeinde Hochstadt gratuliert dem Verein DYSMELIEN e.V. zum 10-jährigen Jubiläum. Eine kleine Organisation, die große Stärke vermittelt. Hier finden sich Ansprechpartner, es wird Raum gegeben sich offen auszutauschen über das, was Probleme macht. Der vor 10 Jahren von Ilse Martin initiierte Verein ist zu einer wichtigen Anlaufstelle innerhalb Deutschlands geworden. Frau Martin ist insbesondere zu danken, weil sie mit Herz, Empathie und Klugheit das Vereinsleben prägt und eine Plattform gebildet hat für Beratung und Hilfe in praktischen Fragen.

Die Schönheit der Welt, in der wir leben, liegt nicht in ihrer Makellosigkeit. So etwas gibt es real gar nicht. Die Schönheit jedes Menschen liegt in seiner Fähigkeit zu lieben und seiner Liebe Ausdruck zu geben, sie wirksam werden zu lassen. Dies wird sichtbar in der Arbeit des Vereins. Für unsere Gesellschaft ist es ein Gewinn, dass es ihn gibt und dass Menschen, die von einer Dismelie betroffen sind, in Rat und Tat Hilfe bekommen.

Wir freuen uns als Kirchengemeinde, die Arbeit von Ilse Martin und ihres Vereins unterstützen zu können und wünschen ein schönes Jubiläumfest sowie eine wachsende Unterstützung dieser wertvollen Arbeit.

gez. Uwe Rau

Evangelischer Pfarrer Maintal-Hochstadt

2 . V O R W O R T

EINE CHRONIK SCHREIBT
NUR DERJENIGE, DEM DIE
GEGENWART WICHTIG IST.

Johann Wolfgang von Goethe



Unsere zehnjähriges Jubiläum bietet Anlass zum Rückblick auf die geleistete Vereinsarbeit und gibt Grund zur Bilanz.

Die Bemühungen zur Gründung gestalteten sich schwierig. Einerseits kommt unsere Behinderung nicht gehäuft vor und andererseits fehlte eine Plattform für uns. Die Selbsthilfekontaktstelle Hanau war für die Anfänge unseres Vereins eine große Stütze.

Etliche Bekanntmachungen unserer Gründungsabsicht führten letztendlich dazu, dass wir genügend Gründungsmitglieder waren.

Das liegt nun schon zehn Jahre zurück.

In dieser Zeit hat sich eine Menge getan. Wir blicken auch auf die allmähliche Entwicklung und Steigerung unserer inzwischen traditionellen Sommerfeste zurück, auf die viele Menschen voller freudiger Erwartung sind. An einem solchen Tag der Feier soll die erhebliche Bedeutung unseres Vereines, die Menschen zu verbinden, zum Ausdruck kommen.

Meinen Dank möchte ich allen sagen, die durch die Unterstützung und Mitwirkung die Ausrichtung unseres Jubiläums ermöglicht haben.

Ich wünsche Ihnen und uns allen ein angenehmes und ereignisreiches Jubiläumsjahr!

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'I. Martin', written over a horizontal line.

Ilse Martin 1. Vorsitzende

3. WIE ES BEGANN – DIE GRÜNDUNG

TROTZ GROSSER ANLAUFSCHWIERIGKEITEN WAR ES AM 19.03.2008 SCHLISSLICH SOWEIT. ZUR GRÜNDUNG EINES EINGETRAGENEN VEREINES WAREN WIR ENDLICH SIEBEN ERFORDERLICHE MITGLIEDER. ENDLICH KAM MIT DER GRÜNDUNGSVERSAMMLUNG DER ERSEHTE STARTSCHUSS FÜR UNSEREN GEMEINNÜTZIGEN VEREIN.

Heute hat unser
Verein über
40 Mitglieder.



Protokoll der Gründungsversammlung Dysmelien e.V.

Protokoll der Gründungsversammlung

Protokoll der Gründungs- und ersten Mitgliederversammlung mit Satzungsstellung und Vorstandswahl des künftigen Vereins: **Dysmelien e. V.** am 19.03.2008 im Evangelischen Gemeindehaus, Wallgraben 4, in Maintal-Hochstadt.
Beginn: 19.05 Uhr

TOP 1:

Frau Ilse Martin begrüßte die Anwesenden, leitete zunächst die Sitzung und eröffnete die Versammlung.

Es wurde sodann den Anwesenden folgende Tagesordnung vorgelegt:

1. Begrüßung durch Ilse Martin
2. Benennung eines Protokollführers
3. Notwendigkeit der Vereinsgründung
4. Beschluss der Vereinsgründung
5. Beschlussfassung über den beigefügten Satzungsentwurf
6. Wahl des Vorsitzenden
7. Wahl des 2. Vorsitzenden
8. Wahl des Schatzmeisters
9. Wahl des Revisors
10. Beschluss über Organisationsfragen
11. Verschiedenes

Die Tagesordnung wurde in dieser Form einstimmig gebilligt.

TOP 2:

Als Protokollführer wurde Herr Peter Stärk benannt.

Ausschnitt
Gründungsversammlung
März 2008

4. CHRONIK 2008 – 2018

EIN BLICK INS ARCHIV MIT EINER AUSWAHL



Die umfangreiche Homepage www.dysmelien.de wurde nach und nach befüllt und wir können eine sehr gut sortierte Literaturliste vorzeigen.

Der Maintal Tagesanzeiger berichtet regelmäßig über unsere Aktivitäten. Wir feierten 2012 unser erstes Sommerfest im kleinen Kreis. Inzwischen findet es regen Zuspruch.



Dysmelien-Fest findet guten Anklang

„Wie viele... Das Sommerfest der Dysmelien...“

„...und...“

Eine wichtige Anlaufstelle

Ilse Martins Verein Dysmelien hilft vielen Eltern, deren Kinder mit Fehlbildungen geboren wurden

Von Lars-Erik Gerth

Maintal • Die dreißigjährige Emma aus Offenbach-Berg ist ein aufgewecktes Kind, das nicht auf den Mund gefallen ist. Erst wenn man genau hinschaut, erkennt man, dass ihr das rechte Fußgelenk und die Handgelenke an beiden Händen hat. Das blinde Mädchen geboren, da von den Ärzten ein offenes Knieknie zu verurteilt nicht erkannt wurden.

Emma Eltern wurden mit diesem Schicksalsschlag nicht leicht gelassen. Über Facebook lernten sie dann jedoch die Hochschafflerin Ilse Martins kennen. Diese wurde selbst mit einem behinderten Tochter geboren und konnte sich in ihrer Kinder- und Jugendzeit mit anderen Kinder annehmen, wuchs quasi als „Eltern“ auf und musste ganz anders mit ihrem Ansehen klar kommen.

Das war sicherlich ein wichtiger Grund dafür, dass Martin im März 2008 die

Selbsthilfegruppe Dysmelien gründete. Der Verein hat aktuell 31 Mitglieder, die nicht nur aus dem Rhein-Main-Gebiet kommen. Zum Sommerfest, das es am 20. bis 22. und 23. am Sonntag bereits zum dritten Mal auf dem Gelände des Fachärztlichen Managementvereins stattfand, waren sogar zwei Frauen aus der Schweiz angereist. Die Dysmelien, die angeborene Fehlbildung einer oder mehrerer Gliedmaßen ist in Deutschland ein viertes ist bekanntes Thema, aber das wesentlich mehr gesprochen werden müsste, um zu rezeptionsfähig und um mit Vereinen aufzuziehen zu können. „A bis hin schon unzahlige Male gefragt worden, ob meine behinderten Eltern etwas mit Cooleagen zu tun hat“, berichtet Ilse Martin im Gespräch mit dieser Zeitung. Cooleagen ist völlig nach dem Konzept der vielen anderen Vereine. Wobei die Martin klar stellt, dass die Fehlbildungen nach dem Hintergrund sind in den Kinderchirurgischen



Ilse Martin ist Gründlerin und Vorsitzende der Selbsthilfegruppe Dysmelien.

steckt. „In vielen Fällen ist die Ursache der Dysmelien noch immer nicht bekannt. Nach dem heutigen Stand der Wissenschaft ist aber klar, dass die Dysmelien in den meisten Fällen nicht weiter herverreicht wird, erklärt sie. Bei der kinderen Emma, er nicht viele ihrer anderen Zertung, ist die Ursache jedoch andere Kinder kommen, die mit Fehlbildungen geboren werden“, ist die Elternpaar was Birgit und Fred darüber. „Die Mitgliedschaft beträgt pro Person...“

„Wir dem Verein mit einer Spende helfen möchte, kann Dysmelien e.V.“



Sommerfest 2016

Sommerfest 2014

Ilse Martin bereist Kindergärten und Schulen und hält dort Vorträge, die vom Bären Herrn Anders begleitet werden. Dort werden die Fragen der Kinder zum Leben mit Dysmelie beantwortet.



Unsere Selbsthilfegruppe ist bei Infoständen vertreten, um über unsere Behinderung und unsere Arbeit zu informieren. Beim Frankfurter Markt der Selbsthilfegruppen sind wir mit unserem Stand vertreten.



Römer 2015



Handicap macht erfinderisch

05.10.10

Ilse Martin gibt einen Einblick in alltägliche Situationen von Menschen mit Dysmelie

Maintal (grr) - „Viele Dinge können auch ohne zehn komplette oder vollständige Finger sehr effizient erledigt werden“, erklärt Ilse Martin. Die Maintalerin zeigt in ihrer Ausstellung, die von gestern im Maintaler Rathaus zu sehen ist, Fotografien von Menschen mit einer angeborenen Gliedmaßenbildung (Dysmelie). „Viele Menschen interessieren sich dafür, wie der Alltag mit asymmetrischen Händen aussieht. Meist erkläre ich es dem, doch die Fotografien zeigen die Situationen viel besser“, so Martin.

Den Besuchern der Ausstellung im Rathaus würde Hochachtung eines Einblicks in das Leben viel die alltäglichen Situationen von Menschen mit einer Fehlbildung der oberen Gliedmaßen geben. 30 Bilder hat Ilse Martin im Gebäude der Kirchenhofstraße ausgestellt. Sie zeigen von Dysmelie betroffene Menschen im Alter von sechs Monaten bis 60 Jahren. Die Modelle stammen aus ganz Deutschland. Die Jüngsten ist die kleine Amelie, die zeigt, wie sie ihre ersten Gläsernahrung durch Trinkschale trinkt.

Begeistert ist Ilse Martin nicht nur von Amelie, sondern auch von Palmer Schmidt. Er wurde ohne Unterarme und mit einem verkürzten rechten Oberarmkel geboren. Der Tischtennisplayer hat seine internationale Karriere nach dem Paralympic 2008 in Peking mit dem Siegel geendet. Seine neue Paralympic-Tischtennis war im Jahr 1984 in New York. Bowdriack zeigte sich Ilse Martin außerdem von seinen Publikationen, darunter ein Buch mit dem Titel „Leber Arm ab als arm dran - Grenzen haben, erfüllt leben.“ Neben diesen beiden Personen sind viele



Ilse Martin und Bürgermeister Erhard Rohrbach vor dem Bild der kleinen Amelie.

Foto: M. Gress

gebildet: ein junger Mann beim Schmelzbraten, jemand beim Bauen, ein Mann beim Bauschneiden und Händeln, zwei Frauen beim Stricken und Häkeln, ein Kind an einem Klavier und ein Mann, der mit dem Motorrad über Stock und Stein fährt. „Möwens ist der linke Arm, bewandert aber selten der rechte. Für uns ist das Klavier

weil wir so geboren werden“, erklärt Ilse Martin. Wichtig ist ihr außerdem zu verstehen, dass Sätze wie „Du kannst das nicht“ oder „Das geht nicht“ falsch sind und nicht auf Personen mit Dysmelie zu treffen. Am Beispiel: Die angeborene Gliedmaßenbildung macht arbeitslos, wie die Tobias in der Trampolin oder Felix am Keyboard zeigen. Die 68-jährige

beim Fingerdrück beim Fotografieren lassen. Ilse erst Rückmeldung auf ihre Foto-Anzeige im Maintaler Rathaus hat die Hochachtung von Martin auch schon erhalten. Mitarbeiterinnen der Stadt haben sehr gerne, dass sie es toll finden, dass so offen mit diesem Thema umgegangen wird“, freut sich die Maintalerin. Die Ausstellung kann in den Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden.

Maintal Tagesanzeiger Oktober 2010, Bürgermeister Erhard Rohrbach a.D. und Ilse Martin



Die Ausstellung „Asymmetrische Hände“ fand gute Resonanz.

In Frankfurt, Laubach, Gelnhausen, Hirzenhain und Maintal wurden Bilder von Menschen mit Dysmelie ausgestellt, die Dinge auf ihre Art handhaben.

Forum Gelnhausen April 2011, Ilse Martin und Landrat Erich Pipa a.D.

5. HEUTE UND MORGEN

WIR SIND STOLZ AUF DAS ERREICHTE IN DEN VERGANGENEN ZEHN JAHREN. UNSERE NÄCHSTEN ZIELE SIND SCHON GESTECKT.

Es sind unter anderem Reisen ins deutschsprachige Ausland geplant, um mithilfe von Herrn Anders, dem Bären mit Dysmelie, unsere Arbeit bekannter zu machen und mehr Menschen zu erreichen. Die Konzeption für ein Folgebuch mit Herrn Anders' Reisen ist schon in Arbeit.

Auch ein Treffen in Wien ist wieder geplant. Die Kontakte werden nach Österreich gepflegt und der Austausch bei persönlichen Treffen ist unersetzlich.



Treffen im Tiergarten Schönbrunn 2017

Das Sommerfest wird auch dieses Jahr am Samstag, den 04.08.2018 hoffentlich viele Besucher finden. Auch dieses Mal werden Kontakte geknüpft und Freundschaften entstehen und entstandene werden vertieft. Zum Sommerfest wird es wieder eine Tombola geben. Die Preise sind so ausgewählt, dass sie den Gewinnern im Alltag eine praktische Hilfe sind. Das Fest ist dieses Jahr wieder auf dem Gelände des Kleingartenvereins

Maintal-Hochstadt e. V., An der Bleiche, Maintal-Hochstadt.

Nicht nur aus der näheren Umgebung, sondern auch von weiter her gereiste Menschen werden an unserem Fest teilnehmen.

Unser Leitsatz ist es, Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch zu bieten, um bei persönlichen Gesprächen Erfahrungen auszutauschen. Themen sind sowohl medizinischer als auch zwischenmenschlicher Natur. Die Gewissheit zählt, dass man mit seinen Herausforderungen nicht alleine dasteht.

Gemeinsam können wir Vorurteilen begegnen und uns um Akzeptanz statt Mitleid bemühen. Das Gruppenerlebnis bringt für die Teilnehmer Orientierungshilfen zur Bewältigung vielerlei gearteter Situationen.



Zum diesjährigen Sommerfest des Vereins Dysmetrien kamen einige Gäste aus der Schweiz nach Maintal. Es ist eine willkommene Gelegenheit, um sich auszusprechen. Vor allem die betroffenen Kinder sehen, dass es nicht alleine mit dieser Krankheit ist. - Foto: Stephan

Nur äußerlich anders

Der Verein Dysmetrien würt bei seinem Sommerfest für einen offenen Umgang mit Behinderungen

Das Sommerfest ist ein wunderbares Erlebnis, das man gut sein sollte. Die Kinder sind hier in der gleichen Situation wie zu Hause. Sie können sich austauschen und sich gegenseitig helfen. Die Kinder sind hier in der gleichen Situation wie zu Hause. Sie können sich austauschen und sich gegenseitig helfen.

Die Kinder sind hier in der gleichen Situation wie zu Hause. Sie können sich austauschen und sich gegenseitig helfen. Die Kinder sind hier in der gleichen Situation wie zu Hause. Sie können sich austauschen und sich gegenseitig helfen.

Die Kinder sind hier in der gleichen Situation wie zu Hause. Sie können sich austauschen und sich gegenseitig helfen. Die Kinder sind hier in der gleichen Situation wie zu Hause. Sie können sich austauschen und sich gegenseitig helfen.

Die Kinder sind hier in der gleichen Situation wie zu Hause. Sie können sich austauschen und sich gegenseitig helfen. Die Kinder sind hier in der gleichen Situation wie zu Hause. Sie können sich austauschen und sich gegenseitig helfen.

Die Kinder sind hier in der gleichen Situation wie zu Hause. Sie können sich austauschen und sich gegenseitig helfen. Die Kinder sind hier in der gleichen Situation wie zu Hause. Sie können sich austauschen und sich gegenseitig helfen.

Die Kinder sind hier in der gleichen Situation wie zu Hause. Sie können sich austauschen und sich gegenseitig helfen. Die Kinder sind hier in der gleichen Situation wie zu Hause. Sie können sich austauschen und sich gegenseitig helfen.

Die Kinder sind hier in der gleichen Situation wie zu Hause. Sie können sich austauschen und sich gegenseitig helfen. Die Kinder sind hier in der gleichen Situation wie zu Hause. Sie können sich austauschen und sich gegenseitig helfen.

6. KOMMUNIKATION-REICHWEITE

Um Betroffene über unsere Region hinaus zu erreichen, verfasste Ilse Martin ein Buch über das Leben mit einer Dysmelie, das nicht nur Eltern, sondern auch Erzieher, Therapeuten und Interessierte erreichen soll.



Zur Ermutigung für Kinder mit Dysmelie und den Umgang mit dem Anderssein erzählt Herr Anders, der kleine Bär mit verkürztem Arm, von seinen Abenteuern in seinem Buch. Er lässt sich von nichts abhalten, das zu tun, was ihm Spaß macht.

In Facebook gründete Ilse Martin 2011 die geschlossene Gruppe „Dysmelien e. V., damit sich Menschen mit Dysmelie über unsere Landesgrenzen hinaus austauschen können. Inzwischen sind wir über 650 in der Gruppe und es herrscht reger Austausch.



Die Homepage www.dysmelien.de ist vollgepackt mit Informationen über unseren Verein und beinhaltet wissenschaftliche und belletristische Literaturhinweise über Dysmelie.

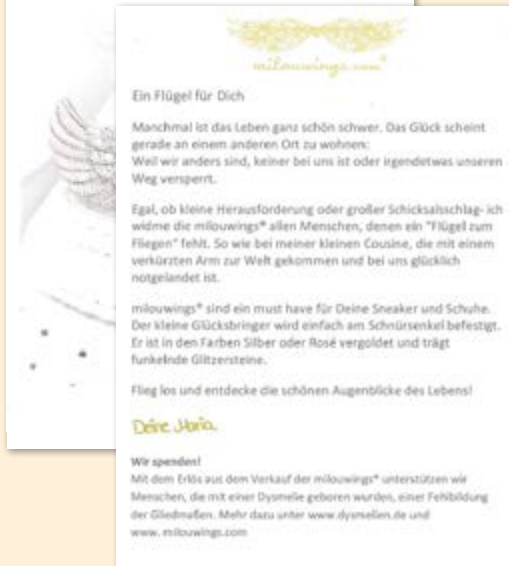
Interessierte und Ratsuchende können uns per E-Mail kontaktieren.

7. UNTERSTÜTZER

Laut § 20 h SGB V werden wir als gemeinnütziger Verein von der AOK Hessen gefördert.

Die Sparkasse Hanau unterstützt uns nicht nur mit Geldspenden, sondern überlässt uns zu den Sommerfesten eine Hüpfburg.

Ebenfalls unterstützt wurden wir von Privatpersonen und diversen Institutionen.



Unser größter Sponsor ist Milouwings. Die Gründerin Maria beschreibt das Accessoire als „Flügel für dich“ für alle, denen ein Flügel zum Fliegen fehlt.

Vom Erlös des Verkaufs der Flügel spendet Milouwings an unseren Verein.

Seit 2016 greift Milouwings uns tatkräftig unter die Arme, damit unsere Vorhaben auch umgesetzt werden können.

8. DER VORSTAND

UNSER GEWÄHLTER VORSTAND UND SETZT
SICH FOLGENDERMASSEN ZUSAMMEN:



1. Vorsitzende Ilse Martin



2. Vorsitzender Henry Michel



Kassiererin Diana Martin



Revisor Peter Stärk

9 . F E S T P R O G R A M M

SAMSTAG, DEN 14.04.2018 UM 15:00 UHR IM EVANGELISCHEN
GEMEINDEHAUS, WALLGRABEN 4 IN MAINTAL-HOCHSTADT

15:00 UHR Eröffnung

15:15 UHR Begrüßung

durch die 1. Vorsitzende Ilse Martin

Begrüßungsworte

Karl Eyerkaufner, Landrat a. D.

Monika Böttcher, Bürgermeisterin Stadt Maintal

Uwe Rau, evangelischer Pfarrer Hochstadt

15:30 UHR



„Die Frau, die anders geht“

Vortrag von

Frau Dr. med. Angelika Trabert,
Anästhesistin

16:00 UHR Diskussion

16:15 UHR



**„Eine Hand reicht aus, um
nach den Sternen zu greifen“**

Vortrag von Frau Claudia Breidbach,
Training Manager Bionics

16:45 UHR Diskussion

17:00 UHR Ende des offiziellen Teils

10. IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Dysmelien e.V.
Hanauer Straße 11
63477 Maintal
Fon 06181-441201
Fax 06181-424498
www.dysmelien.de
dysmelien@arcor.de

REDAKTION

Ilse Martin, Vorsitzende

FOTOS

Ilse Martin

GESTALTUNG

Simone Bachmann,
www.ponderosa-design.de

AUFLAGE

500 Stück

URHEBERRECHT

Die Aufnahme von Inhalten der Festschrift in Datenbanken oder jedwede weitere Art der elektronischen Erfassung sowie Verarbeitung ist nur mit Genehmigung des Dysmelien e. V. gestattet. Desweiteren ist die Vervielfältigung durch das Kopieren von Inhalten, auch auszugsweise, ebenfalls nur mit Genehmigung des Dysmelien e.V. zulässig.

DYSMELIEN E.V.

Ilse Martin

Diplom-Heilpädagogin

Hanauer Straße 11

63477 Maintal

Fon 06181-441201

Fax 06181-424498

www.dysmelien.de

Gefördert durch die AOK –
Die Gesundheitskasse in Hessen

